

50. Jahrgang des Planjahr fünfunds...

Ehrenamtliche „Freundschaft“-Korrespondenten berichten

Wettstreit der Mechanisatoren

Im Rayon und Gebiet Pawlodar wurde ein Wettstreit der Mechanisatoren (Pflüger) in der umbruchlosen Bodenbearbeitung mit neuen Antifrostgeräten gestartet...

Alexander ROGOW

Mehr als im vorigen Jahr

Erfolgreich lösen die Tierzüchter der Kolchose und Sowchase des Lenin-Rayons, Gebiet Aktjubinsk, ihre Planaufgaben für das zweite Jahr...

Hieronymus KELLERMAN

Qualität steigt bedeutend

Mit jedem Jahr entfaltet sich immer breiter der sozialistische Wettbewerb unter den Werktätigen des Betriebs „Zelinoagromasch“...

Pjotr USCHKEWITSCH

Der bewässerte Hektar ist ergiebiger

Die führende Wirtschaft des Gebiets Uralak streben eine hohe Effektivität des bewässerten Feldes...

Anton DOSCH

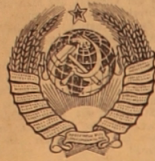
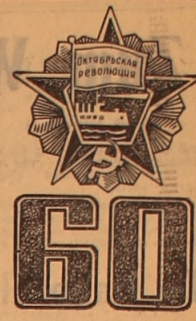
Tageszeitung der sowjetdeutschen Bevölkerung Kasachstans

Erscheint seit 1. Januar 1966

Sonntag, 18. Juni 1977

Nr. 122 (2 987)

Preis 2 Kopeken



Auf richtigem, Leninschem Kurs

Stolz erfüllt uns

Mit großem Interesse, liebevoll, studieren meine Kollegen und ich den Bericht des Generalsekretärs des ZK der KPdSU...

Schon mehr als acht Jahre hin...

Kommunisten erörtern Verfassungsentwurf

Im Kombinat für Erzeugung von Eisenbetonteilen fand eine Parteiversammlung statt, in der die Ergebnisse des Maniplenums des ZK der KPdSU erörtert wurden...

„Ich kann mich noch gut an 1936 erinnern...“

Verfassung weitgehend diskutierten

Anton DOSCH

ich als Arztgehilfin in der Ersten Hilfe in Balchach tätig, tagtäglich um die Gesundheit und das Wohlbefinden unserer Hüttenwerker, Bauleute und ihrer Familien...

Erika LIDKE, Arztgehilfin in der Ersten Hilfe in Balchach

Resultat angestrengt Arbeit

Im Entwurf der neuen Verfassung der UdSSR heißt es im Artikel 14: „Höchstes Ziel der gesellschaftlichen Produktion im Sozialismus ist die möglichst vollständige Befriedigung der wachsenden materiellen und geistigen Bedürfnisse der Menschen.“

Diese Bestimmung spricht genau von unserer Brigade...

Im Namen des Sowjetvolkes billigen alle Redner aus...

Die Diskussionssteilnehmer billigen den Verfassungsentwurf...

Kurzum, wenn man erfolgreich arbeiten will...

Der Vorsitzende der Kommission für Landwirtschaft...

Der Erste Stellvertreter des Vorsitzenden des Ministerrats...

Der Vorsitzende der Kommission für Landwirtschaft...

Der Erste Stellvertreter des Vorsitzenden des Ministerrats...

Der Vorsitzende der Kommission für Landwirtschaft...

Der Erste Stellvertreter des Vorsitzenden des Ministerrats...

Der Vorsitzende der Kommission für Landwirtschaft...

Der Erste Stellvertreter des Vorsitzenden des Ministerrats...

Der Vorsitzende der Kommission für Landwirtschaft...

Der Erste Stellvertreter des Vorsitzenden des Ministerrats...

Der Vorsitzende der Kommission für Landwirtschaft...

Der Erste Stellvertreter des Vorsitzenden des Ministerrats...

Der Vorsitzende der Kommission für Landwirtschaft...

Der Erste Stellvertreter des Vorsitzenden des Ministerrats...

Der Vorsitzende der Kommission für Landwirtschaft...

Der Erste Stellvertreter des Vorsitzenden des Ministerrats...

Der Vorsitzende der Kommission für Landwirtschaft...

Der Erste Stellvertreter des Vorsitzenden des Ministerrats...

Der Vorsitzende der Kommission für Landwirtschaft...

Der Erste Stellvertreter des Vorsitzenden des Ministerrats...

Der Vorsitzende der Kommission für Landwirtschaft...

Der Erste Stellvertreter des Vorsitzenden des Ministerrats...

Der Vorsitzende der Kommission für Landwirtschaft...

Der Erste Stellvertreter des Vorsitzenden des Ministerrats...

Der Vorsitzende der Kommission für Landwirtschaft...

Der Erste Stellvertreter des Vorsitzenden des Ministerrats...

Der Vorsitzende der Kommission für Landwirtschaft...

Der Erste Stellvertreter des Vorsitzenden des Ministerrats...

Der Vorsitzende der Kommission für Landwirtschaft...

Der Erste Stellvertreter des Vorsitzenden des Ministerrats...

Der Vorsitzende der Kommission für Landwirtschaft...

Der Erste Stellvertreter des Vorsitzenden des Ministerrats...

Der Vorsitzende der Kommission für Landwirtschaft...

Der Erste Stellvertreter des Vorsitzenden des Ministerrats...

Der Vorsitzende der Kommission für Landwirtschaft...

Der Erste Stellvertreter des Vorsitzenden des Ministerrats...

Der Vorsitzende der Kommission für Landwirtschaft...

Der Erste Stellvertreter des Vorsitzenden des Ministerrats...

Der Vorsitzende der Kommission für Landwirtschaft...

Der Erste Stellvertreter des Vorsitzenden des Ministerrats...

Der Vorsitzende der Kommission für Landwirtschaft...

Der Erste Stellvertreter des Vorsitzenden des Ministerrats...

Der Vorsitzende der Kommission für Landwirtschaft...

Der Erste Stellvertreter des Vorsitzenden des Ministerrats...

Der Vorsitzende der Kommission für Landwirtschaft...

Der Erste Stellvertreter des Vorsitzenden des Ministerrats...

Der Vorsitzende der Kommission für Landwirtschaft...

Der Erste Stellvertreter des Vorsitzenden des Ministerrats...

Der Vorsitzende der Kommission für Landwirtschaft...

Der Erste Stellvertreter des Vorsitzenden des Ministerrats...

Der Vorsitzende der Kommission für Landwirtschaft...

Der Erste Stellvertreter des Vorsitzenden des Ministerrats...

Der Vorsitzende der Kommission für Landwirtschaft...

Der Erste Stellvertreter des Vorsitzenden des Ministerrats...

Der Vorsitzende der Kommission für Landwirtschaft...

Der Erste Stellvertreter des Vorsitzenden des Ministerrats...

Der Vorsitzende der Kommission für Landwirtschaft...

Der Erste Stellvertreter des Vorsitzenden des Ministerrats...

Der Vorsitzende der Kommission für Landwirtschaft...

Der Erste Stellvertreter des Vorsitzenden des Ministerrats...

Der Vorsitzende der Kommission für Landwirtschaft...

Der Erste Stellvertreter des Vorsitzenden des Ministerrats...

Der Vorsitzende der Kommission für Landwirtschaft...

Der Erste Stellvertreter des Vorsitzenden des Ministerrats...

Der Vorsitzende der Kommission für Landwirtschaft...

Der Erste Stellvertreter des Vorsitzenden des Ministerrats...

VI. Tagung des Obersten Sowjets der UdSSR der 9. Legislaturperiode

Zum Wohl des Volkes, im Namen des Kommunismus

Im Unionsowjet

Um 14 Uhr des 16. Juni wurde im Großen Kremplaplatz die erste Sitzung des Unionsowjets des Obersten Sowjets der UdSSR eröffnet.

Die Sitzung verlief unter Leitung des Vorsitzenden des Unionsowjets, Deputierten A. P. Schitkows.

Die Deputierten erörterten die Fragen über Maßnahmen zur weiteren Verbesserung des Waldschutzes, zur rationellen Nutzung der Waldressourcen...

Der Vorsitzende des Unionsowjets, Deputierter W. I. Worotnikow, stellte in seiner Ansprache die Aufgabe der Russischen Föderation...

Der Erste Stellvertreter des Vorsitzenden des Ministerrats, Deputierter W. M. Kawan, hielt im Auftrag der Kommission für Landwirtschaft...

Der Vorsitzende der Kommission für Landwirtschaft, Deputierter W. M. Kawan, hielt im Auftrag der Kommission für Landwirtschaft...

Die Unterbreitung der Frage über den Entwurf der Grundlagen der Waldschutzgesetzgebung...

Die Sitzung verlief unter Leitung des Vorsitzenden des Unionsowjets, Deputierten A. P. Schitkows.

Die Deputierten erörterten die Fragen über Maßnahmen zur weiteren Verbesserung des Waldschutzes...

Der Vorsitzende des Unionsowjets, Deputierter W. I. Worotnikow, stellte in seiner Ansprache die Aufgabe der Russischen Föderation...

Der Erste Stellvertreter des Vorsitzenden des Ministerrats, Deputierter W. M. Kawan, hielt im Auftrag der Kommission für Landwirtschaft...

Der Vorsitzende der Kommission für Landwirtschaft, Deputierter W. M. Kawan, hielt im Auftrag der Kommission für Landwirtschaft...

Die Unterbreitung der Frage über den Entwurf der Grundlagen der Waldschutzgesetzgebung...

Die Unterbreitung der Frage über den Entwurf der Grundlagen der Waldschutzgesetzgebung...

Der Kampf um Futter gleicht dem Kampf um Getreide

Heuschaber wachsen

Sechs Jahre nacheinander belegte die Futtermittelherstellung die fortschrittlichsten Arbeitsmethoden an einer Abteilung Nr. 4 des Kulybschew-Sowchos...

Sie sind ihren Traditionen treu. Die erste Woche der Heumahd brachte wieder den Mechanisatoren dieser Abteilung die Rolle Wanderfahne.

Wir sind auf den Heuschläger der Abteilung Nr. 4. Die Sonne ist heute erst aufgegangen. Doch die heiße Luft, die nachts nicht abgekühlt ist...

„Viktor Hirsch prüfte nochmals das Messer der Grasmähmaschine und bestieg seinen Schlepper.“



UNSER BILD: Die Mahd natürlicher Gräser

Johann MOOR, Korrespondent der „Freundschaft“

Foto: A. Koshurenko

Sitzung des Präsidiums des Obersten Sowjets der UdSSR

MOSKAU. (TASS). Eine Sitzung des Präsidiums des Obersten Sowjets der UdSSR hat am 17. Juni im Kremplaplatz stattgefunden.

L. I. Breschnew hielt auf der Sitzung eine Rede. (Der Bericht über die Sitzung des Präsidiums des Obersten Sowjets der UdSSR wird in der nächsten Nummer veröffentlicht werden.)

# Zum Wohl des Volkes, im Namen des Kommunismus

(Schluß, Anfang S. 1)  
mit den Änderungen und Ergänzungen zu billigen, die von den ständigen Kommissionen eingebracht wurden.

Im Zusammenhang mit einigen Änderungen in der Zusammensetzung des Präsidiums des Obersten Sowjets der UdSSR und der Re-

gierung der UdSSR nahm der Unionsowjet entsprechende Änderungen in der Zusammensetzung der Kommission für Gesetzgebungs- und Wahlangelegenheiten vor.

Damit kam die Sitzung des Unionsowjets des Obersten Sowjets der UdSSR zum Abschluß.

## Im Nationalitätensowjet

Im Sitzungssaal der Kamern begann im Kream um 14 Uhr die erste Sitzung des Nationalitätensowjets des Obersten Sowjets der UdSSR.

Mit anhaltendem Beifall empfingen die Deputierten die Genossen A. N. Kossygin, A. J. Pelsche, D. F. Ustinow, P. M. Maschrow, B. N. Ponomarew, Sch. R. Raschidow, M. W. Simjanin, K. W. Ruskakow.

Nach dem Bericht der Mandatskommission, den deren Vorsitzender, Deputierter E. A. Schewardnadse, machte, erkannte der Nationalitätensowjet die Vollmacht des neu gewählten Deputierten von der Moldauischen SSR an.

In der Sitzung, die vom Vorsitzenden des Nationalitätensowjets, Deputierten W. P. Ruben, geführt wurde, begann die Erörterung von Fragen über Maßnahmen zur weiteren Verbesserung des Waldschutzes, zur rationellen Nutzung der Waldbestände und über den Entwurf der Grundlagen der Waldschutzgesetzgebung der UdSSR und der Unionsrepubliken.

Mit großem Stolz sprachen die Deputierten über die große schöpferische Tätigkeit des Sowjetvolkes, das es vermocht hat, unter Führung der Kommunistischen Partei und ihres Zentralkomitees in den 60 Jahren nach der Oktoberrevolution das Land in einen mächtigen ökonomischen Staat zu verwandeln. Die Debatte über den Waldschutz hervor, daß in der Sowjetunion eine entwickelte, reife sozialistische Gesellschaft aufgebaut ist. Diese und andere Errungenschaften sind im Entwurf der neuen Verfassung der UdSSR widergespiegelt.

Alle Redner sprachen mit großer Genugtuung über die Wahl des Generalsekretärs des ZK der KPdSU, Genossen L. I. Breschnew, zum Vorsitzenden des Präsidiums des Obersten Sowjets der UdSSR. Sein vorzügliches Talent als Organisator und weitsichtiger Politiker, hoben die Deputierten hervor, wie mit Leonid Iljitsch dem selbstlosen Dienst am Volk, der erhabenen Sache des kommunistischen Aufbaus. Die hervorragenden persönlichen Eigenschaften und die hingebungsvolle Arbeit führten dazu, daß Genosse L. I. Breschnew vor der ganzen Welt als der autoritativste Vertreter der Kommunistischen Partei und des Sowjetstaates auftritt.

Das Korreferat im Namen der Kommission für Landwirtschaft, für Naturschutz, für Industrie und für den Bau, Deputierter W. A. Karlow, sprach über die Aufgaben der Kommission für Landwirtschaft, Deputierter W. A. Karlow.

Das Wort hat der Erste Sekretär des Gebietspartei-Komitees Tschernogow, Deputierter N. W. Umanez. Die Wälder in der UdSSR, sagte er, spielen eine große Rolle bei der Entwicklung der Ökonomie, der Verbesserung der Umwelt und der Erhaltung des Wohlstandes des ganzen Volkes. Die vielseitige Bedeutung der Wälder verleiht der Sache der rationellen Nutzung, Erhaltung und Vermehrung der Waldreichtümer den Charakter einer gesamtstaatlichen Aufgabe.

Der Redner sprach von den vorhandenen Waldreichtümern auf dem

Territorium des Gebiets Tschernogow, von Maßnahmen, gerichtet auf deren Schutz und rationelle Nutzung. Er brachte den Vorschlag ein, der auf die Verbesserung der Methode der Forstwirtschaft beim Schutz der Waldreichtümer gerichtet ist.

Der Erste Stellvertretende Vorsitzende des Ministerrats der Belorussischen SSR, Deputierter W. F. Mikzewitsch, unterstrich, daß das Zentralkomitee der KPdSU Konsequenzen der Hauptfragen der Entwicklung der sozialistischen Ökonomie, der Vervollkommnung der Methoden der Wirtschaftsführung aufwirft und löst. Dabei wird die Erarbeitung gesamtstaatlicher Probleme organisch mit der Entwicklung der Produktivkräfte jeder Unionsrepublik verbunden.

Der Deputierte charakterisierte kurz die Ökonomie der Belorussischen SSR und betonte, daß es schwer ist, sich das Leben der heutigen Gesellschaft ohne eine richtige organisierte Forstwirtschaft vorzustellen. In der Republik nehmen die Wälder ein Drittel des Territoriums ein. In den Jahren der Sowjetmacht vergrößerte sich ihre Fläche mehr als um 1 800 000 Hektar.

Der Schutz, die Reproduktion und rationelle Nutzung der Waldressourcen sind ein durchaus wichtiger Teil der Gewährleistung der Erhaltung der Umwelt, stellte der Vorsitzende des Staatlichen Komitees für Forstwirtschaft des Ministerrats der UdSSR, Deputierter G. I. Worobow fest.

In unserem Land werden gegenwärtig in großem Umfang Außenleistungen im Bereich der Forstwirtschaft unternommen. Dank der ständigen Fürsorge des Sowjetstaates steigen Effektivität und Qualität dieser Arbeiten.

Der planmäßige Charakter der Führung der Volkswirtschaft gestattete es, den Umfang der Holzbeschaffungen in den Ostgebieten des Landes zu vergrößern. Dank der Wissenschaft und Technik erhielten die Spezialisten der Branche die Möglichkeit, die wertvollen Stoffe, die der Wald der Volkswirtschaft liefert, rationeller zu nutzen.

Der Redner ging auf Probleme des Schutzes der Waldmassive vor Bränden und Schädlingen ein und unterstrich die große Rolle der Öffentlichkeit darin.

Auf der Tribüne ist der Vorsitzende des Rates der Kolchose der Moldauischen SSR, der Deputierte N. M. Saltschenko, er stellte fest, daß mit der Annahme des heute im Obersten Sowjet zur Erörterung stehenden Entwurfs der Grundlagen der Waldschutzgesetzgebung der UdSSR und der Unionsrepubliken die Unionskodifikation der Gesetzgebung über die wichtigsten natürlichen Ressourcen abgeschlossen sein wird.

Der Deputierte sprach auch über ungelöste Probleme. Er schlug insbesondere dem Ministerium für Melioration und Wasserwirtschaft der UdSSR vor, den zwischenwirtschaftlichen Meliorationsvereinbarungen, die einen großen Arbeitsumfang verrichten, mit Kolchosmitteln

zu unterstützen und diese Arbeiten zentralisiert durchzuführen.

Mit großem Elan nahmen die Mitglieder unserer autonomen Sowjetrepubliken den Entwurf der Grundlagen der Waldschutzgesetzgebung der UdSSR und der Unionsrepubliken auf, betonte der Erste Sekretär des Zentralkomitees der KPdSU, der Deputierte I. I. Senkin. Sie sehen darin erneut einen Ausdruck der Fürsorge unserer Partei und unseres Staates um die rationelle Nutzung, Erhaltung und Vermehrung der Waldreichtümer unserer Heimat. Der Grundgedanke wurde in der Verwirklichung der wichtigsten Aufgaben der Forstwirtschaft bei der Erhaltung der natürlichen Ressourcen und der Erhaltung der Forstwirtschaftsleistung großer Aufmerksamkeit. Aufgrund wissenschaftlicher Empfehlungen werden Maßnahmen veranlaßt zur Steigerung der Produktivität der Anpflanzungen. Die erste Etappe im Anlegen von Wald-Sammelnähten ist abgeschlossen. Die Erhaltung der Forstwirtschaftsleistung großer Aufmerksamkeit. Aufgrund wissenschaftlicher Empfehlungen werden Maßnahmen veranlaßt zur Steigerung der Produktivität der Anpflanzungen. Die erste Etappe im Anlegen von Wald-Sammelnähten ist abgeschlossen. Die Erhaltung der Forstwirtschaftsleistung großer Aufmerksamkeit.

Das hohe Entwicklungstempo der Industrie fordert höchst effektiven und sparsamen Verbrauch der Naturschätze. Das bezog sich auf die Waldreichtümer, sagte der Erste Sekretär des Gebietspartei-Komitees Issykkul, der Deputierte A. Duschew. Er ist verpflichtet, die Erhaltung und Vermehrung der Wälder zu berücksichtigen über Maßnahmen, die zu ihrem zuverlässigen Schutz vor Naturkatastrophen und Schädlingen getroffen werden.

Der Minister für Zellulose- und Papierindustrie der UdSSR, Deputierter K. I. Galaschkin teilte mit, daß sich von 1960 der Produktionsumfang der Branche auf das 3,5-fache vergrößerte. Die Arbeiter und Spezialisten der Zellulose- und Papierindustrie schenken Problemen der komplexen Nutzung der Rohstoffe große Beachtung. Der Deputierte wies auf die Notwendigkeit hin, die chemische Verarbeitung des Holzes in schnellerem Tempo zu entwickeln und führte dazu als Beispiel nicht wenig überzeugende Fakten an.

Während der Sowjetmacht hat sich Kasachstan in eine Republik mit entwickelter Forstwirtschaft verwandelt. Die Bedeutung des Waldes für die Ökonomie der Kasachischen SSR wächst ständig. Nachdem der Direktor des Us-Kamennogorsk Blei- und Zinkkombinats, Deputierter I. S. Woronin das feststellte, sagte er, daß die Probleme des Schutzes der Umwelt ein vor der schädlichen Einwirkung von Industrieabfällen.

Naturschutz, rationelle Nutzung der natürlichen Ressourcen sind lebenswichtige Aufgaben, die vorangetrieben werden. Der Deputierte stellte die Aufgaben der Forstwirtschaftsleiter, der UdSSR den Sowjetmenschen stellt. Der Deputierte zeigte am Beispiel seines Betriebs, wie diese Fragen gelöst werden.

Der Minister für Holzindustrie der UdSSR, der Deputierte N. W. Timofejew sagte, daß die Mitarbeiter der Branche aktiv an der Erörterung des Entwurfs der Grundlagen der Waldschutzgesetzgebung teilgenommen.

Der Minister teilte mit, daß der Bau von großen Holzindustriekomplexen im Nordwesten, in Ostibirien und im Fernen Osten es gestattet, große grüne Massiv mit absonderlichen reifen Wäldern in die Nutzung einzubeziehen. Die Holzgewinnung im europäischen Teil des Landes wurde bedeutend verringert.

Große Beachtung schenkte der Deputierte der komplexen Nutzung der Holzrohstoffe.

Der Vorsitzende des Präsidiums der Baachtrischen Filiale der Akademie der Wissenschaften der UdSSR, Deputierter S. R. Rafkow betonte, daß die Kommunistische Partei und die Sowjetregierung ausschließlich reifen Wäldern in Fragen der komplexen, wissenschaftlich begründeten und planmäßigen Entwicklung aller Unions- und autonomen Republiken, Regionen und Gebiete bemüht. Ein markantes Beispiel dafür ist die Baachtrische ASSR, deren Ökonomie und Kultur sich in niedrigerem hohem Tempo entwickeln.

Weiter vermerkte der Redner, daß die Partei ständig auf eine rationelle Nutzung der natürlichen Ressourcen steuert, auf jede Weise den Kampf um die Erhaltung der Natur fördert.

In der Lettischen SSR nimmt der Wald über ein Drittel des Territoriums ein, sagte der Sekretär des ZK der Kommunistischen Partei Lettlands, der Deputierte E. J. Auschup. Die Partei-, Sowjet- und Wirtschaftsorgane der Republik schenken der Entwicklung der Forstwirtschaft ständig große Aufmerksamkeit. Aufgrund wissenschaftlicher Empfehlungen werden Maßnahmen veranlaßt zur Steigerung der Produktivität der Anpflanzungen. Die erste Etappe im Anlegen von Wald-Sammelnähten ist abgeschlossen. Die Erhaltung der Forstwirtschaftsleistung großer Aufmerksamkeit.

Das hohe Entwicklungstempo der Industrie fordert höchst effektiven und sparsamen Verbrauch der Naturschätze. Das bezog sich auf die Waldreichtümer, sagte der Erste Sekretär des Gebietspartei-Komitees Issykkul, der Deputierte A. Duschew. Er ist verpflichtet, die Erhaltung und Vermehrung der Wälder zu berücksichtigen über Maßnahmen, die zu ihrem zuverlässigen Schutz vor Naturkatastrophen und Schädlingen getroffen werden.

Der Minister für Zellulose- und Papierindustrie der UdSSR, Deputierter K. I. Galaschkin teilte mit, daß sich von 1960 der Produktionsumfang der Branche auf das 3,5-fache vergrößerte. Die Arbeiter und Spezialisten der Zellulose- und Papierindustrie schenken Problemen der komplexen Nutzung der Rohstoffe große Beachtung. Der Deputierte wies auf die Notwendigkeit hin, die chemische Verarbeitung des Holzes in schnellerem Tempo zu entwickeln und führte dazu als Beispiel nicht wenig überzeugende Fakten an.

Während der Sowjetmacht hat sich Kasachstan in eine Republik mit entwickelter Forstwirtschaft verwandelt. Die Bedeutung des Waldes für die Ökonomie der Kasachischen SSR wächst ständig. Nachdem der Direktor des Us-Kamennogorsk Blei- und Zinkkombinats, Deputierter I. S. Woronin das feststellte, sagte er, daß die Probleme des Schutzes der Umwelt ein vor der schädlichen Einwirkung von Industrieabfällen.

Naturschutz, rationelle Nutzung der natürlichen Ressourcen sind lebenswichtige Aufgaben, die vorangetrieben werden. Der Deputierte stellte die Aufgaben der Forstwirtschaftsleiter, der UdSSR den Sowjetmenschen stellt. Der Deputierte zeigte am Beispiel seines Betriebs, wie diese Fragen gelöst werden.

Der Minister für Holzindustrie der UdSSR, der Deputierte N. W. Timofejew sagte, daß die Mitarbeiter der Branche aktiv an der Erörterung des Entwurfs der Grundlagen der Waldschutzgesetzgebung teilgenommen.

Der Minister teilte mit, daß der Bau von großen Holzindustriekomplexen im Nordwesten, in Ostibirien und im Fernen Osten es gestattet, große grüne Massiv mit absonderlichen reifen Wäldern in die Nutzung einzubeziehen. Die Holzgewinnung im europäischen Teil des Landes wurde bedeutend verringert.

Große Beachtung schenkte der Deputierte der komplexen Nutzung der Holzrohstoffe.

Der Vorsitzende des Präsidiums der Baachtrischen Filiale der Akademie der Wissenschaften der UdSSR, Deputierter S. R. Rafkow betonte, daß die Kommunistische Partei und die Sowjetregierung ausschließlich reifen Wäldern in Fragen der komplexen, wissenschaftlich begründeten und planmäßigen Entwicklung aller Unions- und autonomen Republiken, Regionen und Gebiete bemüht. Ein markantes Beispiel dafür ist die Baachtrische ASSR, deren Ökonomie und Kultur sich in niedrigerem hohem Tempo entwickeln.

Den Willen der Wähler zum Ausdruck bringen, sprach die Deputierte von der Tribüne der Tagung über die große organisatorische Tätigkeit der Kommunistischen Partei und der Sowjetvolk auf dem Weg des Aufbaus des Kommunismus führen.

Mit großer Begeisterung, einstimmig wählte die Tagung zum Vorsitzenden des Präsidiums des Obersten Sowjets der UdSSR den Generalsekretär des ZK der KPdSU, Genossen L. I. Breschnew, den vortrefflichen Organisator, weitsichtiger Politiker und den Funktionalen Leninschen Typs, der sein ganzes Leben dem Kampf für den Triumph des Kommunismus, für Frieden in der ganzen Welt hingibt.

Am Abschluß der Arbeit der Tagung und eine gemeinsame Sitzung des Nationalitätensowjets und des Nationalitätensowjets statt.

Mit stürmischem, anhaltendem Beifall begrüßten die Deputierten die Genossen L. I. Breschnew, J. W. Andropow, W. W. Grischin, A. A. Gromyko, A. P. Kirilenko, A. N. Kossygin, F. D. Kulakow, D. A. Kunaşev, K. T. Masuraw, A. J. Pelsche, G. F. Ustinow, W. W. Schtscherbiki, G. A. Aljiew, P. N. Demitschew, P. M. Maschrow, B. N. Ponomarew, Sch. R. Raschidow, M. W. Simjanin, K. W. Ruskakow, J. P. Rjabow, K. W. Ruskakow.

Die gemeinsame Sitzung der Kamern wurde vom Vorsitzenden des Nationalitätensowjets, Deputierten W. P. Ruben eröffnet. Er teilte mit, daß in den beiden Kamern des Obersten Sowjets der UdSSR Debatten über die zur Erörterung stehenden Fragen über die Maßnahmen zur weiteren Verbesserung des Waldschutzes, zu einer rationellen Nutzung der Waldbestände und über den Entwurf der Grundlagen der Waldschutzgesetzgebung der UdSSR und der Unionsrepubliken abgeschlossen wurden.

Das Schlußwort in der gemeinsamen Sitzung der Kamern sprach der Stellvertretende Vorsitzende des Ministerrats der UdSSR, der Deputierte G. I. Worobow.

Aus allen Ecken unserer unermüdeten großen Heimat, sagte er, lauten Meldungen ein, mit welcher Freude und Billigung die Sowjetmenschen die Wahl des Generalsekretärs des ZK der KPdSU, Genossen L. I. Breschnew, zum Vorsitzenden des Präsidiums des Obersten Sowjets der UdSSR aufnehmen. Das ist eine markante Demonstration der festen Einheit von Partei und Volk, der allgemeinen Anerkennung der hervorragenden Verdienste des Genossen L. I. Breschnew, des unermüdeten Kämpfers für den Triumph des Kommunismus, für Frieden in der ganzen Welt.

Der Unionsowjet und der Nationalitätensowjet des Obersten Sowjets der UdSSR erörterten allseitig und ausführlich die Frage über die Maßnahmen zur weiteren Verbesserung des Waldschutzes und der rationellen Nutzung der Waldressourcen sowie den Entwurf der Grundlagen der Waldschutzgesetzgebung der UdSSR und der Unionsrepubliken.

Die Verabschiedung dieser wichtigen Gesetze in der gegenwärtigen Tagung des Obersten Sowjets der UdSSR ist mit der vollstimmigen Erörterung des Entwurfs der Waldschutzgesetzgebung der UdSSR und der Unionsrepubliken verbunden.

In der sowjetisch-französischen Handels- und Wirtschaftsbeziehungen, sagte man uns in der Vertretung der Kamern, traten in den letzten Jahren beträchtliche qualitative Änderungen ein. Neben dem traditionellen Handel gewinnt die industrielle Zusammenarbeit immer größeren Aufschwung. Sowjetische Organisationen beteiligen sich zum Beispiel am Bau von Industrieobjekten in Frankreich. Die Ausrichtungen für die erste Folge des Hüttenkomplexes in Fausse-Sur-Mer ist schon geliefert und montiert. Die sowjetischen Spezialisten montieren in der Stadt Isolare die leistungsstärkste hydraulische Presse Westeuropas mit einem Druck von 60 000 Tonnen.

Zugleich wird in der Sowjetunion auf der Grundlage der Lieferungen von französischen Ausrüstungen der Bau einer Reihe von Industrieobjekten vorverrichtet, darunter auch der Kraftfahrzeug-

denen als einer der Hauptbestandteile die Wälder gehören.

In ihren Diskussionsbeiträgen sprachen die Deputierten davon, daß die Kommunistische Partei und die Sowjetvolk, die mit dem Schutz der Wälder, der rationellen Nutzung der Waldreichtümer, ihrer Reproduktion und Vermehrung verbunden sind, ständig im Blickfeld behalten und ihren vorrangigen Bedeutung beimessen. Die breite Erörterung dieser Fragen durch die Öffentlichkeit des Landes und auf der gegenwärtigen Tagung des Obersten Sowjets der UdSSR ist ein eindrucksvoller Beleg dafür, daß diese Erörterung zeigt von der großen Fürsorge, die bei uns an den Tag gelegt wird zur Verbesserung der Umwelt, der Vermehrung der Naturreichtümer des Landes und für das Wachstum seines ökonomischen Potentials, um die weitere Steigerung des Wohlstandes unseres Volkes. Alles das ist hauptsächlich der ökonomischen Politik der KPdSU, ihres Leninschen Zentralkomitees mit dem hervorragenden Funktionalen der Kommunistischen Partei und des Sowjetstaates Genossen L. I. Breschnew an der Spitze.

S. N. Nurljef setzte fort: Die Erörterung des vom Ministerrat der UdSSR eingebrachten Entwurfs der Grundlagen der Waldschutzgesetzgebung auf der gegenwärtigen Tagung hat gezeigt, daß er den Fortschritt zur Sicherung der Produktivität der Wälder entspricht, der Verbesserung ihrer Reproduktion und Verstärkung ihres Schutzes, der Sicherung einer rationellen Nutzung der Waldressourcen. Wie in den Beiträgen der Deputierten hervorhoben wurde, entspricht dieser Entwurf den vom XXV. Parteitag der KPdSU gestellten Aufgaben in der weiteren Entwicklung und Festigung der Ökonomie des Landes und der Steigerung des materiellen und kulturellen Niveaus des Sowjetvolkes. Es wäre notwendig, ihn anzunehmen unter Berücksichtigung der Korrekturen, die von den ständigen Kommissionen der Kamern des Obersten Sowjets der UdSSR eingebracht wurden.

Auch die Bestätigung des Entwurfs des Beschlusses des Obersten Sowjets der UdSSR über Maßnahmen zur weiteren Verbesserung des Waldschutzes und der rationellen Nutzung der Waldressourcen wird bejaht.

Abschließend sagte S. N. Nurljef: Die Annahme dieser Gesetze wird dem kommunistischen Aufbau, der weiteren Steigerung des Wohlstandes der Sowjetmenschen dienen. Die Deputierten nehmen einstimmig den Beschluß des Obersten Sowjets der UdSSR über Maßnahmen zur weiteren Verbesserung des Waldschutzes und der rationellen Nutzung der Waldressourcen an.

Danach verabschiedeten die Deputierten durch getrennte Abstimmung in den Kamern einstimmig das Gesetz über die Bestätigung der Grundlagen der Waldschutzgesetzgebung der UdSSR und der Unionsrepubliken.

Den Bericht über die Bestätigung der Erlasse des Präsidiums des Obersten Sowjets der UdSSR machte der Generalsekretär des Präsidiums des Obersten Sowjets der UdSSR, Deputierter M. P. Georgadse.

Wir alle, sagte er, befinden uns unter dem unauslöschlichen Eindruck der fürwahr historischen Tatsache, daß alle Deputierte des Unionsowjets und des Nationalitätensowjets, die gesamte Zusammensetzung des Obersten Sowjets mit großer Begeisterung auf dem Posten des Vorsitzenden des Obersten Sowjets der UdSSR Ge-

bedeutung langfristiger Kontakte hervorgehoben, die zur effektiven Erwerbung der Handels- und Wirtschaftsbeziehungen beitragen.

In ihrer praktischen Tätigkeit läßt sich die französisch-sowjetische Handelskammer vom Abkommen über die wirtschaftliche Zusammenarbeit zwischen der UdSSR und Frankreich für 1975-1979 leiten, das im Dezember 1974 während des vorigen Besuchs des Generalsekretärs des ZK der KPdSU, Genossen L. I. Breschnew, in Frankreich unterzeichnet wurde, vom Programm der Vertiefung der sowjetisch-französischen Zusammenarbeit auf dem Gebiet der Ökonomie und Industrie für 10 Jahre sowie von den Beschlüssen der ständigen gemischten sowjetisch-französischen Kommissionen in dieser Perspektive eröffnen für die weitere gegenseitig vorteilhafte allseitige Zusammenarbeit zwischen der UdSSR und Frankreich.

In diesen sonntigen Junitagen ging es in der Moskauer Handels- und Industriekammer ab. Hier trafen sich die Teilnehmer der XI. Vollversammlung der französisch-sowjetischen Handelskammer. Sie nahmen mit großer Begeisterung an sie gerichtete Grußschreiben Leonid Iljitsch Breschnews entgegen. Die Vertreter der französischen Geschäftsleute brachten die feste Überzeugung zum Ausdruck, daß der bevorstehende Besuch des Generalsekretärs des ZK der KPdSU in Frankreich der weiteren Vertiefung der französisch-sowjetischen Zusammenarbeit und dem Einvernehmen in allen Bereichen dienen wird, darunter auch in der Handels- und Wirtschaftssphäre.

Alexander SERBIN, Moskauer Korrespondent der 'Freundschaft'



Zu einer der besten Brigaden der Stadt Semipalinsk zählt das Kollektiv, das von Wladimir Steigert geleitet wird. Diese Maurerbrigade hat sich ihren guten Ruf durch die hohe Qualität der Arbeit und durch den Fleiß der Brigademitglieder erworben. Jedes Bauobjekt wird von diesem Kollektiv mit höchster Qualität und vorfristig bereitgestellt. Wladimir Steigert hat den Beruf des Maurers nicht von ungefähr gewählt. Darauf hatten einen bestimmten Einfluß sein Vater und Bruder gehabt, die auf den nebenliegenden Bauobjekten tätig sind.

UNSER BILD: Wladimir Steigert und Viktor Anselm, einer der besten Maurer der Brigade. Foto: A. Felde

## UdSSR — Frankreich: Im Interesse beider Länder

Bericht aus der Vertretung der französisch-sowjetischen Handelskammer in Moskau

Moskau, Pokrowski-Boulevard, Haus 4/7. In diesem alten Gebäude im Zentrum der sowjetischen Hauptstadt sind immer verschiedene Sprachen zu hören. In all seinen sechs Stockwerken sind Dutzende zahlreicher Moskauer Vertretungen der ausländischen Firmen- und Handelskammern untergebracht.

Unter den Alleinwohnern des Hauses ist die Vertretung der französisch-sowjetischen Handelskammer, die etwas mehr als vor 10 Jahren gebildet wurde. Sie vereint jetzt über 400 sowjetische und französische Außenhandelsorganisationen und Firmen-Industrieunternehmen, Banken, Forschungsinstitute und andere Institutionen, die an der Entwicklung der gegenseitig vorteilhaft wirtschaftlichen Zusammenarbeiten zwischen beiden Ländern interessiert sind.

Die Kamern nahm ihre Tätigkeit bald nach dem Unterzeichnen der historischen sowjetisch-französischen Deklaration auf höchster Ebene auf. In dieser Zeitperiode erweiterte sich der Handel zwischen beiden Ländern auf das Niveau der höchsten Qualität und vorfristig bereitgestellt. Wladimir Steigert hat den Beruf des Maurers nicht von ungefähr gewählt. Darauf hatten einen bestimmten Einfluß sein Vater und Bruder gehabt, die auf den nebenliegenden Bauobjekten tätig sind.

Minister für Außenhandel der UdSSR N. S. Patolitschew, auf einer der Vollversammlungen der französisch-sowjetischen Handelskammer, die bald in Paris, bald in Moskau veranstaltet werden. Er betonte, daß die Treffen auf höchster Ebene der wichtigsten und entscheidenden Faktor sind, der den ständigen Ausbau der sowjetisch-französischen Zusammenarbeit bestimmt und ihr mächtige Impulse verleiht. Jedes dieser Treffen veranlaßt die erzielten Resultate und merkt große Pläne für die Zukunft vor.

Die französisch-sowjetische Handelskammer ist das Verbindungsband zwischen den Geschäftskreisen zweier Länder. Deren Sekretariat in Paris und die Vertretung in Moskau machen die französisch-sowjetischen Organisationen mit den Perspektiven der Wirtschaftsentwicklung zweier Länder bekannt, mit neuen möglichen Formen der Arbeitsgemeinschaft. Ein Beispiel für diese Zusammenarbeit zwischen den sowjetischen Organisationen und der größten Firma „Creusot-Loire“, die in Frankreich eine bedeutende Organisation ist. Mit Unterstützung dieser Firma wurden in der Sowjetunion Betriebe für die Erzeugung von Ammoniak, gerillten Kupfer Rohbau und viele verschiedene Anlagen für die Gasindustrie zugeliefert, darunter drei

## Gaslangvorrichtungen in Karagan

Die andere Firma „SEFR“, die ebenfalls der französisch-sowjetischen Handelskammer angehört, beteiligt sich zur Zeit an der Errichtung des neuen Hotels „Inturist“ in Moskau. Dieses erstklassige Hotel, das für über 3 000 Plätze berechnet ist und an dessen Projektierung die sowjetischen und französischen Architekten teilnahmen, soll zu Beginn der Olympischen Spiele gebaut werden.

Die französisch-sowjetischen Handels- und Wirtschaftsbeziehungen, sagte man uns in der Vertretung der Kamern, traten in den letzten Jahren beträchtliche qualitative Änderungen ein. Neben dem traditionellen Handel gewinnt die industrielle Zusammenarbeit immer größeren Aufschwung. Sowjetische Organisationen beteiligen sich zum Beispiel am Bau von Industrieobjekten in Frankreich. Die Ausrichtungen für die erste Folge des Hüttenkomplexes in Fausse-Sur-Mer ist schon geliefert und montiert. Die sowjetischen Spezialisten montieren in der Stadt Isolare die leistungsstärkste hydraulische Presse Westeuropas mit einem Druck von 60 000 Tonnen.

Zugleich wird in der Sowjetunion auf der Grundlage der Lieferungen von französischen Ausrüstungen der Bau einer Reihe von Industrieobjekten vorverrichtet, darunter auch der Kraftfahrzeug-

Chemie-, Erdölchemie-, Hütten-, Leicht- und Nahrungsmittelindustrie.

Die Vertretung der französisch-sowjetischen Handelskammer in Moskau sieht ihre Aufgabe darin, nicht nur soliden Korporationen, sondern auch kleinen und mittleren kleineren Industrieunternehmen bei der Entwicklung des Handelsverkehrs mit der UdSSR beizustehen.

Den letzten zwei Jahren fanden in der Vertretung über 80 technische Vorträge, Symposien und Seminare für sowjetische Spezialisten statt. Dutzende französische Firmen beteiligten sich mit Unterstützung der Kamern an internationalen Ausstellungen in der Sowjetunion. Gleichzeit demonstrieren sowjetische Organisationen in Frankreich die Errungenschaften unserer Wissenschaft, Technik und Industrie und darüber auch in der jüngsten internationalen Pariser Messe.

UNSER ganzes großes Sowjetland lebt und strebt dem bedeutungsvollen Tag entgegen...

Schweig Jahre, in harten Kämpfen und heißer Arbeit wuchsen, erstärkten, entwickelten wir uns.

Heute ist jeder Betrieb, jede Ortschaft, jeder Produktionszweig in jeder Sowjetmensch bestrebt dem 60. Geburtstag unseres Heimatlandes würdig zu begehen...

Die materielle Lage der Werktätigen ist im ständigen Aufstiege begriffen. Aber auch die ständige Verbesserung der ideologisch-politischen Erziehung darf nicht vernachlässigt werden...

Ein überaus wirksames Mittel zur Erziehung des Menschen in den Grundsätzen der kommunistischen Moral, der Heimatliebe, der Normen des gesellschaftlichen Betragens ist die schönste Literatur: Poesie und Prosawerke...

Schriftsteller, schärfte die Feder!

sind scharfe Waffen im Kampf gegen alle Verfallte, Philisterhafte, sich unserer sozialistischen Lebensweise Widerstrebende...

Wir können mit Genugtuung feststellen, daß die Literaturschaffenden der Sowjetland Presse großen Anstoß bei den Lesern finden...

Der Leser konnte sich gewiß des öfters überzeugen, wie ihn manches stimmungsvolle Gedicht anspricht, Erinnerungen wachrief, wie manches Prosaerwerk neue Gedanken weckte...

Um ihre hohe Mission zu erfüllen, muß die Literatur selbst auf der nötigen Höhe sein, d. h. sie muß wirklich eine Kunst sein...

Ein überaus wirksames Mittel zur Erziehung des Menschen in den Grundsätzen der kommunistischen Moral, der Heimatliebe, der Normen des gesellschaftlichen Betragens ist die schönste Literatur: Poesie und Prosawerke...

sehen im sozialistischen und kommunistischen Geist zu erziehen zur Völkerverbrüderung, zum Kampf für den Frieden, zu echter Heimatliebe, zur sowjetischen Lebensweise...

Die Literatur dient dem Volke. Das heißt, sie hilft dem Volke jene dringenden Aufgaben zu lösen, die das Leben stellt...

Den besagten Aufgaben dienen bereits mehrere Werke sowjetischer Literaturschaffender, die in letzter Zeit entstanden sind...

Pligg, Nelly Wacker, Nikolaus Reichert, Alexander Beck, Herbert Henke, Alexander Brettmann u. a. Nur in den fünf Monaten dieses Jahres erschienen Erzählungen von Viktor Heinz, Elise Ulmer, Robert Weber, Nelly Wacker u. a.

Die Schriftsteller sind ein von hohen Idealen beseelter Mensch mit staatsbürgerlicher Denkwiese, sozialer Aktivität, moralischer Reinheit...

Domnik HOLLMANN, Mitglied des Schriftstellerverbandes der UdSSR

Literaturseite

Erna HUMMEL

Wir gratulieren heute Erna Hummel zu ihrem 65. Geburtstag. Die Dichterin ist unseren Lesern gut bekannt durch ihre eigenartigen Gedichte und ansprechenden Prosawerke...

Du...

Du bist der Born, der Erfrischung und Labung mir bringt... Du bist der Saft, der den schwindenden Kräfte verjüngt...

Du bist der Glanz, der die Sterne am Himmel verklärt... Du bist die Hand, die den Reichtum der Seele vermehrt...

Das elfte Gebot

Oft räsonieren Frauen über Frauen und weiden sich am Unglück schadenfrohl...

als Haupt gilt — wie bekannt — so ist und bleibt auf diesem Haupt die Krone die Frau...

Es kommen Frohsinn in dein Haus und Sitte, wenn du dich mit der Liebsten hast vermählt...

am Sterbelager stehn, die Händchen ringen, die Gestirne weinen...

Durch Wortgeplänke böser Menschen Brüden erlischt manch Gutes, selbst der Eintracht Licht...

Der Wind weht so frisch

Der Wind weht so frisch am Ischim, am Ischim, und kraus ist das Grün hier...

Ein liebliches Duften berauscht den Sinn, es strömt von den Blüten der Weide...

Wie durch Labyrinth schlingelt der Pfad am Ufer sich zwischen Gebüsch...

Am Ischim, am Ischim weht der Wind so schön, von den Weiten der Neuländchen...

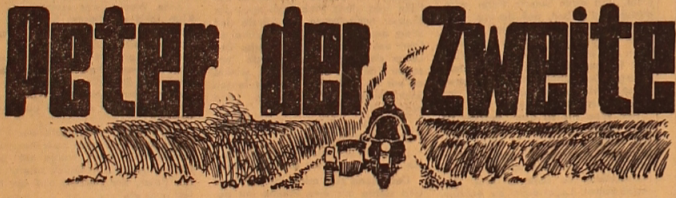
Zielgrad

Kindliche Einfachheit

„Vater, gehst du in den Wald? Auf die Jagd?“ So hat der Sohn seinem Vater gefragt...

Der Wald ist bei uns hier tierreich wie der Zoo. Wir sehen bei der Balz einen Auerhahn...

Alexander Hasselbach



Erzählung aus unseren Tagen

„Ach, so, ihr habt einen Auftrag!“ lachte Peter. In der Schule hatte man, Peter den Spitznamen „Stiller“ gegeben...

mitglieder sprachen durcheinander

„So, sou, die nenne dich possahla bald ganz dorthin?“ „Nein, nein, ich fahr nur zu einem Seminar, noch etwas hinzuzulernen.“

Lächeln übers Gesicht

Sie sah ihn fragend an. „Ach, ja, ich bin nicht nur gekommen, um Ihnen zu danken...“

15.

Peter schritt langsam durch die Pappelallee dem Klubhaus zu. „Wievielmal hat dich weitergehen, dachte er.“

Da hatte er es getroffen.

„Eben, eben! Bist Mitglied des Parteibüros. Das läßt du allerdings durchsehen.“

16.

„Wollen wir nicht mal reden miteinander?“ Es ist doch als wäre eine schwarze Katze über den Weg gelaufen.

Besten Sinne des Wortes

„Ich hab es mir durch den Kopf gehen lassen. Es ist vielleicht besser, wenn ich wieder als Fahrer arbeiten werde.“

17.

„Du wirst mich aber nicht ablassen, denke ich jetzt. Nicht nur Wegner, sondern alle gewöhnlichen Menschen und keine ist gegen Feltritten gefeit.“

(Siehe auch Nr. Nr. 76, 86, 96, 101, 106, 113, 117)

14. Die Vorstandssitzung ging ihrem Ende zu. Es ist noch eine Frage geblieben, sagte Gleim...

15. Peter schritt langsam durch die Pappelallee dem Klubhaus zu. „Wievielmal hat dich weitergehen, dachte er.“

16. „Wollen wir nicht mal reden miteinander?“ Es ist doch als wäre eine schwarze Katze über den Weg gelaufen.

17. „Du wirst mich aber nicht ablassen, denke ich jetzt. Nicht nur Wegner, sondern alle gewöhnlichen Menschen und keine ist gegen Feltritten gefeit.“

(Schluß folgt)

